



Resolution zur Zukunft des Lehrerberufs

Der VBE hält fest, dass Bildung ein Menschenrecht und ein öffentliches Gut ist. Ein hoch angesehener Lehrerberuf ist Grundvoraussetzung für die Bereitstellung hochwertiger Bildung für alle, die ihrerseits wiederum eine Grundvoraussetzung für soziales Zusammenhalt und demokratische Bürgerschaft ist, weshalb es von allergrößter Bedeutung ist, den Lehrerberuf zu schützen und zu fördern.

Vor diesem Hintergrund ist es grundsätzlich wichtig, dass Verdienst, Arbeitsbedingungen insgesamt und Weiterbildungsmöglichkeiten von Lehrkräften denjenigen anderer Berufe, die einen ähnlichen Grad an Qualifikation erfordern entsprechen, und dass sie gut genug sind, um hochqualifizierte Kandidaten und Kandidatinnen für den Beruf zu gewinnen und zu binden. Zurzeit mangelt es dem Beruf an Attraktivität was einen Mangel an qualifizierten Lehrkräften zur Folge hat. Dies führt wiederum zu weitreichenden Konsequenzen für die Qualität der allgemeinen und beruflichen Bildung. Einer Entprofessionalisierung des Lehrerberufs und des zunehmenden negativen Einflusses kommerzieller Unternehmen ist entgegenzuwirken. Die Lehr- und Unterrichtsqualität ist durch Entwicklung hochwertiger und innovativer Lehreraus- und Weiterbildung und Anhebung der Unterrichtsstandards zu verbessern, insbesondere durch einen erweiterten pädagogischen Einsatz von IKT. In der Lehrerbildung ist von Anfang an hinreichend auf Themen wie die durchgängige Anerkennung von gesellschaftlicher Vielfalt und Bekämpfung von Ungleichheit in der Bildung mit dem Blick auf die Entwicklung der Fähigkeit der Lehrkräfte zur Thematisierung und Vielfalt, Inklusion von Migrant/-innen und Förderpädagogik einzugehen.

Lehrer/-innen haben mit steigendem Arbeitspensum und zunehmender Gewalt seitens der Schüler, Eltern und Dritter zu kämpfen. Diese physischen und/oder psychischen Bedrohungen setzen die Lehrkraft Gefahren aus und führen zu arbeitsbedingtem Stress, der Burnout und andere Erkrankungen verursachen kann. Deshalb ist es wichtig, dass der Arbeitgeber Schutz und Unterstützung vor verbaler und physischer Gewalt gewährt und Maßnahmen zur Verhütung und Verminderung von arbeitsbedingtem Stress ergreift.

Es ist grundsätzlich wichtig, dass Lehrkräfte und Lehrgewerkschaften bei der Gestaltung des Bildungssystems von der Regierung als gleichwertiger Partner anerkannt werden. Sie bringen eine unabhängige professionelle Sichtweise ein, sind aber dem gemeinsamen Ziel der Verwirklichung erfolgreicher Bildungssysteme verpflichtet.

Bei Anerkennung des öffentlichen Bildungswesens als wichtiger Bestandteil einer demokratischen Gesellschaft ist das Niveau der Bildungsinvestitionen auf allen Ebenen zu erhöhen und nachhaltig zu sichern.